

PRESSEINFORMATION

Gemeinde mit Weitsicht – Holzappels Initiative zur nachhaltigen Wärmeversorgung

Ein Konzept zur Unterstützung der klimafreundlichen Wärmeversorgung



Die Ortsgemeinde Holzappel setzt einen entscheidenden Schritt in Richtung einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung. In Zusammenarbeit mit der Projektsteuerung der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung, Frankfurt am Main in Kooperation mit BCC-Energie, Leipzig, entsteht ein ganzheitliches energetisches Quartierskonzept zur Verbesserung der Energieversorgung, die den Weg in eine nachhaltige Zukunft ebnet. Ein energetisches Quartierskonzept ist eine umfassende Planung, die darauf abzielt, die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Gebäude und Wärmeversorgung zu optimieren. Die Erstellung ist ein Prozess mit unterschiedlichen Arbeitsschritten. Diese reichen von einer Analyse der Ausgangssituation über die

Identifizierung von Potenzialen für regenerative Energiequellen und Minderung von Treibhausgasen bis hin zur Entwicklung konkreter Maßnahmen. Begleitet wird dieser Prozess durch analoge und digitale Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und weitere Interessierten.

Mut, Gestaltungswillen und Weitsicht

Ortsbürgermeister Harald Nöllge unterstreicht die Bedeutung des Quartierskonzepts: "Die energetische Entwicklung Holzappels ist ein Schlüssel zur Erreichung unserer ambitionierten Klimaschutzziele. Nur durch gezielte Maßnahmen können wir den CO₂Ausstoß reduzieren, und eine klimaschonende Energieversorgung für die Bürgerinnen und Bürger Holzappels sicherstellen." Unterstützt wird die Ortsgemeinde zudem durch den Klimaschutzmanager Richard Koch der Verbandsgemeindeverwaltung Diez, mitverantwortlich für die Beschaffung der Fördermittel und die Durchführung einer sachgemäßen Ausschreibung. „Wir freuen uns über die Vorreiterrolle, die die Ortsgemeinde Holzappel im Bereich der Wärmeversorgung einnimmt und sind gespannt auf die Ergebnisse“, so Bürgermeisterin Maren Busch.

BCC-Energie Geschäftsführer André Müller betont: „Das Konzept bildet eine zentrale Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für eine Gesamteffizienz energetischer Maßnahmen. Es ermöglicht eine präzise Analyse und Bewertung verschiedener energetischer Optionen sowie die Identifizierung von Optimierungspotenzialen.“

Mit Förderung zum Ziel

Marion Schmitz-Stadtfeld, Leiterin Integrierte Stadtentwicklung der ProjektStadt, hebt hervor: "Das energetische Quartierskonzept in Holzappel ist mehr als ein Beitrag zum Klimaschutz. Es steht für eine proaktive Gemeindeentwicklung, basierend auf erneuerbaren Energien und der Stärkung der lokalen Wirtschaft. Das ist ein echter Wumms.“

Malaika Rahm, Projektleiterin bei der ProjektStadt, ergänzt: „Der Einsatz von regenerativen Energiequellen und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sind dabei nur die ersten entscheidenden Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Energieversorgung.“ Die Erstellung des Konzepts wird im Rahmen des Förderprogramms KFW 432 finanziell unterstützt. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert mit diesem Programm die Erarbeitung von energetischen Quartierskonzepten. Zusätzlich stockt das Land Rheinland-Pfalz mit einem zusätzlichen Förderprogramm die Fördersumme auf.